

Bilder vom heiligen Berg



Dicht gedrängt saßen die Zuhörer bei der Vorführung im Garhamer Pfarrheim. –Foto: Kurt Höpfl

Garham

Zu einem Filmabend haben der Geschichts- und Kulturverein Eging am See sowie der Frauenbund von Aicha vorm Wald und Garham in Kooperation mit der KEB ins Pfarrheim in Garham eingeladen. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war das Pfarrheim vollbesetzt. Angelockt hatte die Besucher der Film „Einmal in Leben auf’n heiligen Berg“.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Therese Scheßl begrüßte die Besucher, unter ihnen Gotthard Weiß, Pfarrer von Hofkirchen und Garham. Begrüßt werden konnte auch das Filmteam um Produzent Heinrich Vierlinger, der als „Botschafter des Bayerischen Waldes“ und Hauptakteur der Pilger- und Kulturwanderungen von Kreuzberg/Freyung nach Příbram weit über die Grenzen der Landkreise Freyung-Grafenau und Passau Bekanntheitsgrad erreicht hat. Mit Josef Sinzinger (Kamera, Schnitt und Ton) sowie Filmemacher Günther Rauch (u.a. Texter und Sprecher) war das Profifilmteam mit entsprechender Vorführtechnik vor Ort und gab dem Abend eine professionelle Note.

Die herrlichen Aufnahmen der beeindruckenden Landschaft des Bayer- und Böhmerwaldes, wie die geschichtlich, historischen Erklärungen dokumentierten die kulturelle und spirituelle Bedeutung des Pilgerweges über Jahrhunderte hinweg.

Durch das europäische Projekt „Pilgerwanderweg Via Nova“ gewinnt der Titel des Filmes in Příbram neue Aktualität. Dies wurde im Anschluss an die Filmvorführung durch eine

fünfköpfige Garhamer-Pilgergruppe deutlich, die zeigte wie so eine Pilgerwanderung ablaufen kann. Mit ebenfalls sehr eindrucksvollen Bildern schilderte die Pilgergruppe ihre zwölfwägige Pilgerwanderung. Die rund 290 Kilometer von Garham führten über die Grenze bei Bucina und gingen ab Eging auf der „Via Nova“ nach Příbram. Die Tagesetappen von durchschnittlich 25 km waren nicht immer einfach. Wetter und u.a. sprachliche Hindernisse verlangten den tapferen Pilgern einiges ab. Zusammenfassend war man sich aber einig: die wunderbare Landschaft, wildromantische Wasserläufe und durch die gemeinsame Bewältigung der selbstgestellten Aufgabe sind nicht nur Erfahrung sondern auch Belohnung – vom Pilgerstab geführt und „durch gute Mächte treu und still umgeben, behütet und getröstet“. – va

Quelle: PlusPNP.de –va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 05.07.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](#)